

Kindereinrichtung „Die kleinen Strolche“ in Walsleben

Anschrift: OT Walsleben, Schulstr. 15
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

25 Kinder im Alter von 11 Monaten bis zum Schuleintritt, davon maximal 10 Kinder unter 3 Jahre

Raumnutzungskonzept

Träger: Hansestadt Osterburg (Altmark)
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Datum: September 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zum Raumkonzept.....	3
2. Beschreibung aller Räume hinsichtlich der Funktion.....	4
3. Raumaufteilung	6
4. Auflistung aller Räume	7
5. Zustimmungserklärung des Kuratoriums	8

1. Allgemeine Angaben zum Raumkonzept

Unsere Tageseinrichtung ist ein eingeschossiger Flachdachbau.

Das Grundstück mit einem großen Spielplatz liegt zurückgesetzt an einer wenig befahrenen Straße. Das Gebäude befindet sich auf dem hinteren Teil des Geländes. In unmittelbarer Nähe befinden sich ein öffentlicher Spielplatz, das Feuerwehrgerätehaus und das Dorfgemeinschaftshaus.

Der Haupteingang zur Kindereinrichtung befindet sich auf der rechten Seite des Gebäudes.

Die Räume unserer Tageseinrichtung sind so gestaltet, dass eine offene Arbeit möglich ist.

Die Kita gliedert sich in 3 Gruppenräume wovon ein Raum meist nur als Schlafräum genutzt wird. Der erste Gruppenraum, in dem auch das tägliche Leben der Kita stattfindet, steht für die Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung. Durch das teiloffene Konzept kann dieser, wenn keine Gruppenaktivität stattfindet, auch von den Krippenkindern aufgesucht werden. Der zweite Gruppenraum steht für die Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Hier gilt ebenfalls das gleiche, wie für den ersten Gruppenraum, so dass es auch den älteren Kindern gestattet ist, sich in diesem Raum aufzuhalten. Der dritte Gruppenraum wird als Schlafräum umfunktioniert. Alle drei Gruppenräume sind miteinander verbunden. Die Kinder sollen sich in den Räumen nicht eingeschränkt fühlen. Sie sollen in den Räumen ihre Gefühle zeigen, Interessen entdecken, Eindrücke aufnehmen, Anderen begegnen, sich ausprobieren, teilhaben und vertrauen können. Neben diesen Gruppenräumen gehören eine Garderobe, eine Küche, ein kleiner Aufenthaltsraum für die Erzieherinnen, und die Sanitäreinrichtungen zur Kindereinrichtung. Hinter der Sanitäreinrichtung ist noch ein kleiner Raum entstanden, der für die jüngsten Kinder als Schlafräum genutzt werden kann.

Die Gestaltung der Räume orientiert sich sowohl an ihrer Funktion als auch an ihrer beabsichtigten Wirkung. Bewegung soll herausgefordert statt eingeschränkt werden. Klare Formen, abgestimmte Farbgebung, differenzierte Beleuchtung dienen zur Erfüllung ihrer Funktion. Räume als Bildungsräume stehen allen Kindern zur Verfügung. Es wird den Kindern ermöglicht, eigenständig Räume zu verlassen und aufzusuchen und dort Zeit zu verbringen.

Die Raumplanung ist so flexibel wie möglich, die Kinder sollen daran teilhaben und sich einbringen.

2. Beschreibung aller Räume hinsichtlich der Funktion

1. Garderobe

Dieser Raum bildet den Eingangsbereich und die Garderobe der Kita. Er bietet Platz für 27 Kinder. Weiterhin befindet sich in diesem Raum der Kita die Brandschutzordnung, ein Feuerlöscher, sowie eine Infotafel für die Eltern, an der sie alle Informationen rund um die Kita erhalten. Die Kinder haben jederzeit ungehinderten Zugang zu diesem Bereich.

2. Gruppenraum 1

Dieser Raum ist der zentrale Aufenthaltsraum der Kinder: Hier werden die gemeinsamen Mahlzeiten der Kindergartenkinder eingenommen.

Der Raum bietet unter anderen eine:

- eine Kinderspielküche
- eine Puppenspielecke
- eine Bauecke
- eine Ruhe- und Lesecke
- altersgerechte Gesellschaftsspiele und Puzzle
- Basalmaterial, Farbstifte usw.

Der Raum ist mit einer Schrankwand ausgestattet und bietet jedem Kind dem Alter entsprechend Zugriffsmöglichkeiten.

3. Gruppenraum 2

Dieser Raum ist für alle zugänglich.

Dieser Raum ist hauptsächlich an die Erfordernisse der Krippenkinder angepasst. Hier werden die gemeinsamen Mahlzeiten der Krippenkinder eingenommen. Tische und Stühle sind so konstruiert, dass die Krippenkinder altersgerecht an einem Tisch sitzen können. Dies ist durch die spezielle Anfertigung der Krippenstühle (durchrutsch-stop) möglich.

Der Raum bietet unter anderen eine:

- eine Bauecke
- Rutschautos und Hüpftiere für den Innenbereich
- eine Bücherecke

4. Gruppenraum 3

Dieser Raum ist für alle zugänglich.

In diesem befinden sich:

- ein Lesesofa
- ein Bauteppich
- Regal mit Wechselsachenboxen

Dieser Raum dient als Schlafraum für die Kindergartenkinder und älteren Krippenkinder. An der Wand stehen die Bettenschränke mit den Schlafmatratzen

5. Küche

Küchenmöbel, Herd, Spülmaschine und Kühlschrank

Der Herd wird mit zur pädagogischen Arbeit z. B. Plätzchen backen genutzt.

Es handelt sich um eine Ausgabeküche. Die Kinder erhalten eine Vollverpflegung. Das komplette Essen wird von einem Caterer geliefert.

Dieser Raum ist nur unter Aufsicht oder nach Aufforderung durch die Kinder zugänglich.

6. Leiterin- und Erzieherinnzimmer

Dieser Raum dient als Leiterin Zimmer sowie als Aufenthaltsraum für die Erzieherinnen. Hier steht für jede Erzieherin ein abschließbarer Schrank zur Verfügung. Ein Schreibtisch für Laptop und Bürobedarf ist vorhanden. Dieser Raum ist nur unter Aufsicht oder nach Aufforderung durch die Kinder zugänglich.

7. Sanitärraum

Körperpflege und Hygiene sind für alle Kinder wichtig. Unsere Erzieher/innen achten stets darauf, die tägliche Körperpflege jedes Kindes so angenehm, wie möglich zu gestalten. Im Waschraum befindet sich auch der Wickelplatz. Er besteht aus einem Wickeltisch, der mit 5 kleinen Fächern für jedes Kind ausgestattet ist. In diesen Fächern befindet sich Wechselsachen für die Kinder. Über dem Wickeltisch befindet sich ein Regal mit acht Fächer. In jedem Fach steht jeweils eine Box, in der sich Feuchttücher, Windeln und andere Pflegemittel befinden.

Im Waschraum befinden sich weiterhin kleinkindgerechte Toiletten mit Trennwänden, kindergerechte Waschbecken, eine Dusche, Mitarbeitertoiletten und ein Waschbecken, in dem die Töpfchen gereinigt werden können.

◦ Waschbecken für die Kinder	Anzahl 6
◦ altersgerechte Toiletten für die Kinder	Anzahl 3
◦ Erzieherin Toilette	Anzahl 1
◦ Waschbecken	Anzahl 1
◦ Topfspüle mit Brause	Anzahl 1
◦ Dusche mit Brause	Anzahl 1

Dieser Raum ist für die Kinder immer zugänglich.

8. Kleiner Schlafraum

Dieser Raum wurde ursprünglich als Kreativraum zum Matschen und Malen eingerichtet. Es zeigte sich jedoch, dass er nicht oft genutzt wurde. Mithilfe der Eltern wurde dieser Raum umgebaut, damit er für die jüngsten Krippenkinder als Schlafraum genutzt werden kann.

In diesem Raum befinden sich kleinere Schlafbetten und ein Krippenbett für die kleineren Kinder.

9. Container

Dieser Container wird als Lagerraum genutzt. Der Container schließt sich direkt am hinteren Ausgang der Kindereinrichtung, also an das Erzieherinnenzimmer an. Hier werden Bastelmaterialien und Reinigungsmittel gelagert.

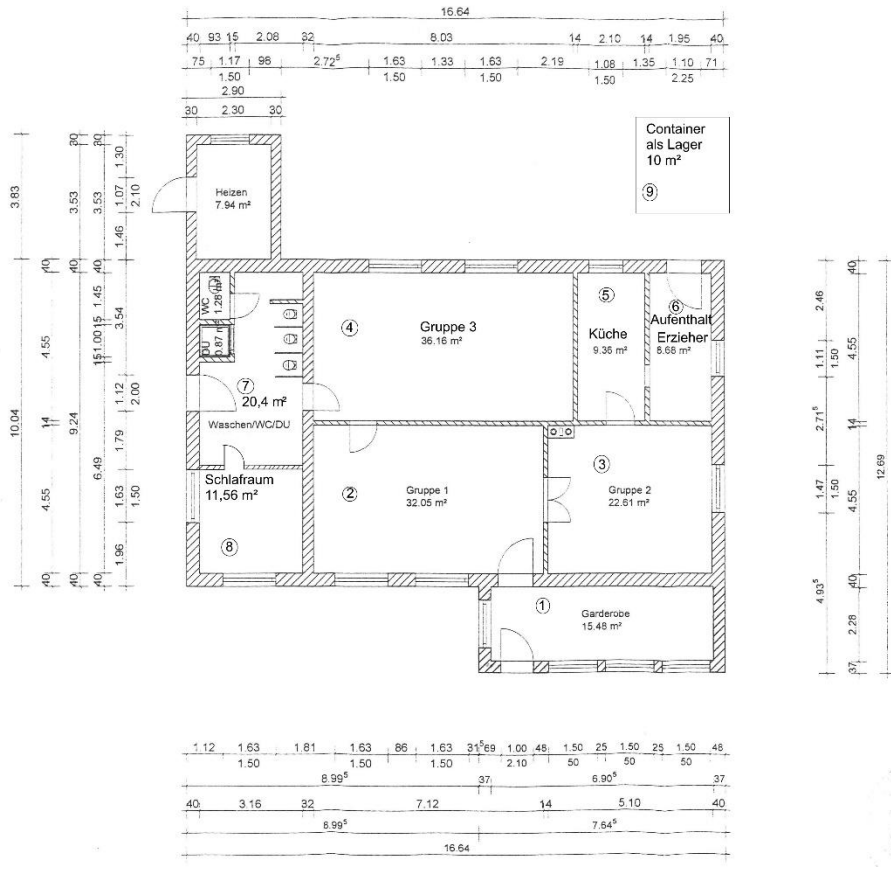
Die Kinder haben keinen Zutritt.

10. Sportraum im Dorfgemeinschaftsraum

Dieser Raum steht den Kindern zusätzlich bei schlechtem Wetter als Bewegungsraum zur Verfügung. Das Gebäude grenzt direkt an das Gelände der Kindereinrichtung. Es ist ausgestattet mit Sportgeräten für die Kinder.

In diesen Raum können sich maximal 10 Kindergartenkinder gleichzeitig unter Anwesenheit von mindestens zwei pädagogischen Kräften aufhalten.

3. Raumaufteilung



**Grundriß Erdgeschoß
-neu-**

H. Grabow

Projekt:	Um- und Anbau Kindergarten
	Falderstraße 5 39556 Walsleben
Bauherr:	Verwaltungsgemeinschaft "Mittlere Elbe"
	An der Zuckerrüben 1 39596 Goldbeck
Architekt:	Grabow Ingenieurbüro
	Mittelstraße 20 39068 P... ..

4. Auflistung aller Räume

Raum-Nr. lt. Grundriss	Größe in qm	Verhältnis	Nutzung	Raumnutzungskonzept	Zugang der Kinder
1	15,48	1 zu 1	Kita	Garderobe	eingeschränkt
2	32,05	1 zu 1	Kita	Gruppenraum 1	uneingeschränkt
3	22,61	1 zu 1	Kita	Gruppenraum 2	uneingeschränkt
4	36,16	1 zu 1	Kita	Gruppenraum 3	uneingeschränkt
5	09,36	1 zu 1	Kita	Küche	eingeschränkt
6	8,68	1 zu 1	Kita	Erzieherzimmer	eingeschränkt
7	20,40	1 zu 1	Kita	Sanitärraum	uneingeschränkt
8	11,56	1 zu 1	Kita	Schlafraum	eingeschränkt
9	10,00	1 zu 1	Kita	Container, Lagerraum	Kein Zugang
10	52,20	1 zu 1	DGH	Sportraum	nach Bedarf

5. Zustimmungserklärung des Kuratoriums

Dem Kuratorium ist das Raumnutzungskonzept bekannt.

Datum

.....

(Unterschrift der Vorsitzenden des Kuratoriums)

Datum

.....

(Unterschrift der Kita-Leiterin)

Datum

.....

(Unterschrift des Trägers der Einrichtung)